

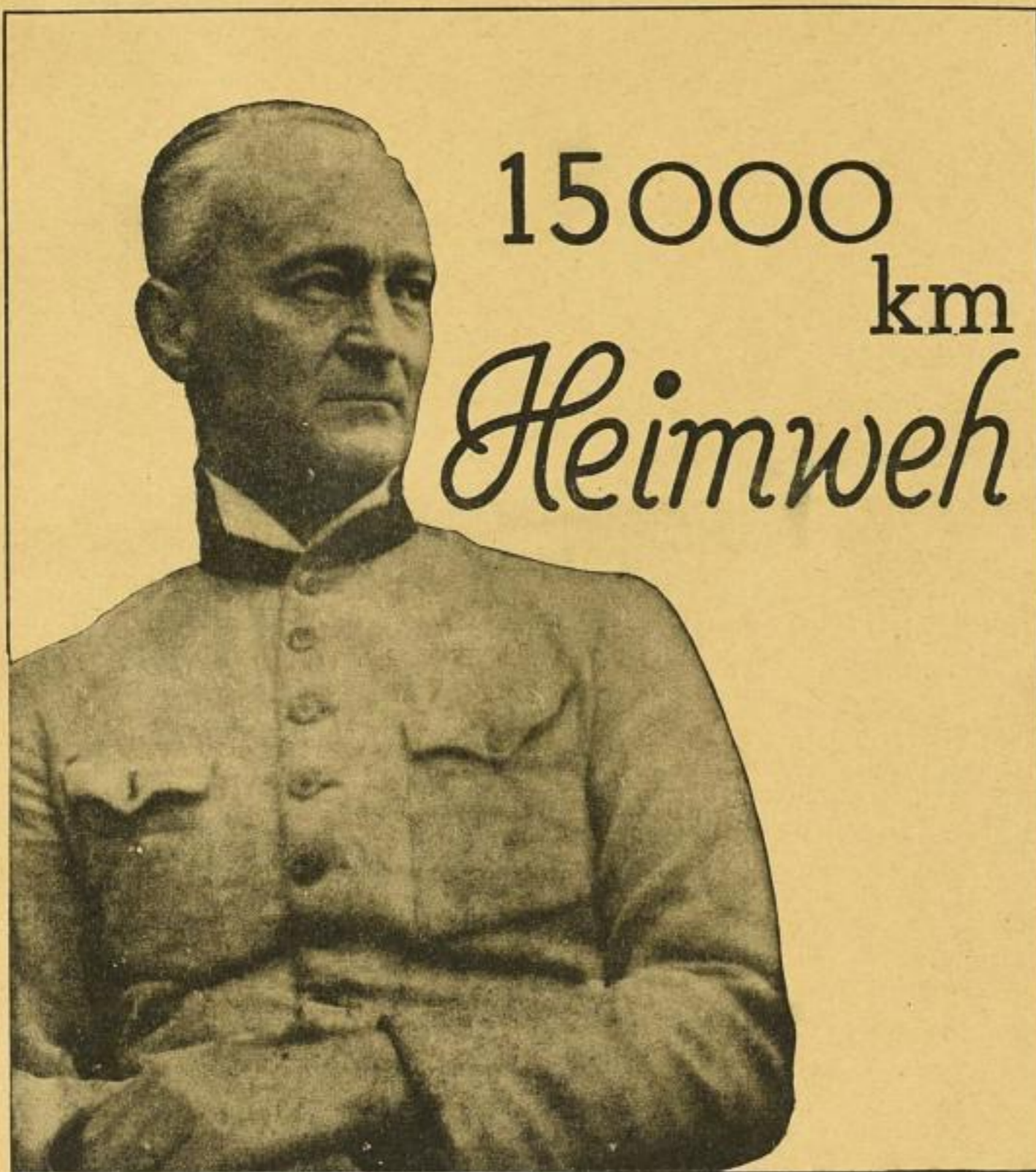
# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 85.

Leipzig, Freitag den 13. April 1934.

101. Jahrgang.



15000  
km  
*Heimweh*

NACH DEN AUFZEICHNUNGEN VON  
**WALTER KLINKMÜLLER**  
Das Opferschicksal des Pg. 100 im Krieg und im „Frieden“!  
Ein ergreifender Tatsachenbericht, einzigartig und beispiellos!  
VERLAG KNORR & HIRTH G. M. B. H., MÜNCHEN

Bei dem mit größtem Erfolg in der Münchner Illustrierten veröffentlichten Vorabdruck wurden hier und da Zweifel geäußert über Einzelheiten dieser allerdings unglaublich erscheinenden Fluchtschicksale des Oberleutnants a. D. Walter Klinkmüller. Wir sind ermächtigt zu erklären, daß sie voll der Wahrheit entsprechen. Vieles sogar darf auch heute noch nicht gesagt werden! — Aber nicht so sehr auf die Darstellung von Episoden kommt es hier an, als vielmehr auf die Gesamtheit dieses beispielhaften Opferschicksals eines deutschen Kämpfers im Großen Kriege und nachher im Kampf um das neue Deutschland. Solches zwiefache, ununterbrochene Opfer über den großen Waffengang hinaus hat erst im neuen Deutschland auch die äußere Anerkennung des Staates gefunden: Die Opfer der nationalsozialistischen Bewegung sind den Opfern des Krieges gleichgestellt worden! Dieses Schicksalsbuch des Pg. 100 ist im wahrsten Sinne ein deutsches Volksbuch! Mit 8 Bildtafeln geh. 1.90, Leinen 2.70.

Ⓜ

Außlieferung für Österreich, Ungarn, SHS und CSR:  
Dr. Franz Gahn, Wien I, Wallnerstraße 4;  
für die Schweiz: Schweizer Verlagsfortiment, Olten.